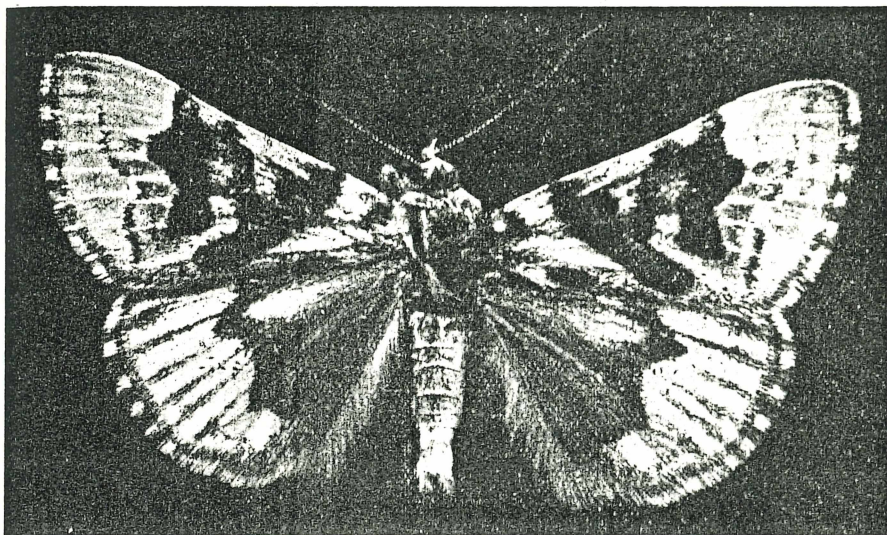


begrenzt. Zwischen der äußeren und Subterminallinie, die nur schwach ist, liegt ein weißliches, gelbangehauchtes Feld. Vor der Costa sind die Flecken ganz schwach angedeutet.

Die Fleckenreihe des Hinterflügels hinter der äußeren Linie ist aufgelöst in ein weißliches Feld mit schwach beschuppten Adern.

Die Unterseite beider Flügel ist schmucklos, außer den scharf gewinkelten kräftigen Linien, die der äußeren Linie auf der Oberseite entsprechen.

Ich benenne die Form f. *cunclata* nov. m.



Gonospileia mi f. *cunclata* Lenzen.

Massenaufreten der Raupen v. *Heliothis scutosa* Schff.

Von Alfred Bayr, Linz a. d. Donau.

Ungefähr eine Gehstunde südlich von Linz an der Bahnlinie Linz—Selzthal liegt am Rande der »Welser Heide« ein nicht sehr weites Gelände, auf dem nackter Schotterboden zutage tritt. Diese Gegend heißt wie die benachbarte Eisenbahnhaltestelle Wegscheid. Da in den letzten Jahren durch Schottergewinnung für Bauzwecke und durch Bodenplanierung als Vorarbeit für die beabsichtigte Verbauung die Oberfläche immer wieder gestört wurde, können sich hier nur schnellwüchsige Pflanzen ansiedeln, die auf trockenstem Schotterboden fortkommen. Die Flora besteht daher zur Hauptsache aus wilder Möhre (*Daucus carota*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*),



Coronilla varia, *Erigeron canadense*, *Euphorbia cyparissias*, mehrere *Carex*-Arten, sowie *Artemisia vulgaris* und *Artemisia scoparia*. Auf letzterer leben in den Monaten September und Oktober gemeinsam die Raupen von *Cucullia artemisiae*, *Cuc. scopariae*, *Thephrocl. innotata* und *Heliothis scutosa*; für *scutosa* ist das Wegscheider-Gelände der einzige Standort im Gau Oberdonau.

Die *Artemisia scoparia*-Büsche sind ab Mitte September ob ihrer begehrten Gäste das Ziel der eifrigen Linzer Entomologen. Als ich nun heuer am 13. September nach Wegscheid kam, fand ich die *Hcl. scutosa*-Raupen in solchen Massen auf den *Art. scoparia*-Stauden, daß ein Vergleich nur mit Kohlfeldern möglich ist, die eine *Pieris brassicae*-Invasion erlebten. Die Büsche des »Besenbeifuß« waren von zahllosen *scutosa*-Raupen besetzt und ihre Blüten- und Fruchtstände völlig abgeweidet. An größeren Büschen zählte ich bis zu 60 Raupen! Die Gesamtzahl der Tiere auf dem relativ eng begrenzten Flecken muß mit mindestens vielen zehntausend angenommen werden. Hierbei war mir besonders interessant, zu beobachten, daß die hier bisher als völlig monophag bekannten *scutosa*-Raupen sich heuer nicht nur auf *Art. scoparia* fanden, sondern auch an Schafgarbe, an *Artemisia vulgaris*, an *Erigeron canadense* und an Wiesenflockenblumen (*Centaurea jacea*). Hierbei handelte es sich aber durchaus nicht um hilfloses Umherwandern hungriger Raupen, denn ich konnte einwandfrei beobachten, wie die Tiere die Blüten- und Fruchtstände der angeführten Pflanzen eifrig benagten. Die Fraßspuren bewiesen auch, daß die Raupen von der Ersatzkost ausgiebig Gebrauch machten. Offenbar trieb der Futtermangel die Tiere dazu, ihre gewohnte monophage Lebensweise aufzugeben.

Dieses Massenaufreten einer Art, die in Deutschland nur ganz wenig gesicherte Standorte hat, ist sicher bemerkenswert. Wenngleich diese schöne Eule in den letzten Jahren hier stetig häufiger wurde, so ist die Häufigkeit in diesem Jahre durchaus überraschend. Offenbar hat der heurige trockene und heiße Sommer die Entwicklung der Tiere sehr gefördert. Im Gegensatz zu *Hcl. scutosa* sind *Cuc. artemisiae* und *Cuc. scopariae* nicht häufiger als sonst; *scopariae* sogar ungleich seltener als im Vorjahre. Wahrscheinlich überliegen die *Cucullien*-Puppen infolge des strengen Winters zum Großteil; jedenfalls trifft dies bei 90% der gezogenen Puppen zu.

Sehr viele der heuer so zahlreichen *scutosa*-Raupen sind parasitiert. Die Natur sorgt offenbar dafür, daß eine übermäßige Vermehrung der Art vermieden wird.

Es wäre interessant, zu erfahren, ob auch in anderen Gegenden, in denen *Hcl. scutosa* heimisch ist, eine größere Häufigkeit im heurigen Jahre festgestellt wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Bayr Alfred

Artikel/Article: [Massenaufreten der Raupen v. *Heliothis scutosa* Schff. 26-27](#)